

## **Begrüßung und Bericht des Ortsvorstehers 29.3.17**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich darf euch heute Abend ganz herzlich zur 2. Ortsbeiratssitzung im Jahr 2017 begrüßen. Mein besonderer Gruß gilt unserem ehemaligen Ortsvorsteher Horst Hainer, den Kerzeller Gemeindevertretern Annemarie Diegelmann und Reinhold Stier. Das Mitglied aus dem Gemeindevorstand, Edeltraud Reith, lässt sich entschuldigen. Herzlich begrüßen möchte ich noch Herrn Udo Bauch als Vertreter von Eichenzell News. Herr Bauch berichtet umfassend von unseren Sitzungen. Dafür sei ihm herzlich gedankt!

Unsere Tagesordnung umfasst heute Abend derart knackige und wichtige Themen, dass wir uns mit langen Vorreden gar nicht aufhalten wollen.

Wenn es keine Einwände gegen Protokoll und Tagesordnung gibt, dann fahre ich fort mit dem Bericht des Ortsvorstehers.

Vielleicht mit der aktuellsten Geschichte zuerst:

Nachdem von allen Seiten interveniert wurde, weil das Aggregat für den Kühlraum im Keller seitens der Gemeinde nicht repariert beziehungsweise ausgetauscht werden sollte, hat nun gestern ein Ortstermin mit Bürgermeister Kolb, Dieter Seuring von der Bauabteilung und mir am DGH stattgefunden. Als Vertreter der Vereine hatte ich mir den zweiten Vorsitzenden des MV zur Seite geholt. Horst hat einen guten Einfluss auf den Bürgermeister. Mit vereinten Kräften und guten Argumenten haben wir den Bürgermeister davon überzeugen können, dass der Kühlraum im Keller sehr wichtig für uns ist. Kein Dorf feiert so große Feste wie Kerzell, diese Besonderheit haben wir herausgestrichen. Musikverein, Weihnachtsbaumteam und Fischerverein benötigen den Raum dringend, um ihre Speisen zu lagern, das wurde seitens der Gemeindeg Spitze eingesehen. Es wird jetzt ein Kostenvorschlag eingeholt und dann ein neues Aggregat beschafft. Ob dies bis zum Maifest schon da ist, ist noch nicht ganz klar.

Im Zuge dessen haben wir auch noch mal auf die Neubeschaffung eines Fahrradständers am DGH, ein Lieblingsthema von Gerd Müller, hingewiesen.

Der wurde ebenso abgesegnet wie der Austausch der Tür, in der das Holz gerissen ist.

War ein guter Nachmittag gestern.

Weniger gut ist, dass das Funkmikro der DGH-Anlage verschwunden ist. Ich hoffe sehr, dass es wieder auftaucht, bin ich für sachdienliche Hinweise sehr dankbar.

Am Steinberg wurden im unteren Bereich der Straße einige Schlaglöcher, Höhe Anwesen Bernhard Wehner, ausgebessert. Straße war allerdings auch in einem erbarmungswürdigen Zustand.

Die Homepage [www.kerzell.info](http://www.kerzell.info) ist noch ein bisschen aufgepeppt worden.

Jedes Ortsbeiratsmitglied hat jetzt eine eigene Mailadresse. Zum Beispiel: [steffen.reith@kerzell.info](mailto:steffen.reith@kerzell.info) oder [raphael.witzel@kerzell.info](mailto:raphael.witzel@kerzell.info).

Ich appelliere an die Vereine, sich bei den Administratorinnen Kerstin Witzel oder Diana Reith zu melden. Mailadresse lautet: [kontakt@kerzell.info](mailto:kontakt@kerzell.info).

Die Dorfchronik ist weitgehend redaktionell fertig gestellt. Das Autorenteam und ich befinden uns in Verhandlungen wegen Gestaltung und Druck. Wir können davon ausgehen, dass noch in diesem Jahr die Chronik erworben werden kann.

Thema Bahnhof: Ich bin weiterhin in Verhandlungen mit der Deutschen Bahn Immobilien GmbH. Hinter dem Bahnhofsgebäude ist ja schon ein bisschen etwas passiert, nun wollen wir mal ins Gebäude und uns auch Richtung Anwesen Pia Hainer und Michael Müller umschaun. Termin dürfte nächste oder übernächste Woche sein.

Jugendsammelwochen: Übergabe an Karnevalsabteilung, soweit ich informiert bin, sind die einzelnen Gruppen unterwegs.

Die Bücherei wurde umgestaltet, hier befindet sich nun ein Schrank, in dem das Familiengottesdienst-Team ihre Requisiten unterbringen kann.

Gratulationen: Maria Weber, älteste Bürgerin mit 98, Wirtin Hildegard Diegelmann, 80 Jahre alt.

Wo wir gerade beim Feiern sind: ich finde, dass wir eine tolle Fastnachtsskampagne hinter uns haben. Unser Dorf wurde vom Prinzenpaar Sabine und Christian Schwab mit ihrem Gefolge und dem ganzen Verein hervorragend vertreten. Im Verbund mit dem Musikverein Lyra war das eine

rundum gelungene Sache. Gleiches gilt natürlich für das Konzert der Lyra am vergangenen Samstag. Das war Klasse, mit welcher Freude die Musiker ans Werk gegangen sind. Der Funke ist von der Lyra ins Publikum übergesprungen und umgekehrt. Es war quasi ein einziger Funkenflug am Samstagabend.

Ich möchte zum Ende des Berichtes noch einmal zum Bürgerhaus zurückkehren. Zum einen haben wir den Tellerwärmer angeschafft, der aus dem Erlös der 850-Jahr-Feier finanziert worden ist.

Die Gemeinde hat im Bereich Getränke einen Vertrag mit der Firma Heurich. Das bedeutet, dass bei Festen und Familienfeierlichkeiten die Getränke bei Heurich genommen werden müssen. Das betrifft Bier und anti-alkoholische Getränke. Bei Festen ist Markus Albinger von der Firma Heurich zuständig, bei Familienfeiern Berthold Muth, der einen Heurich-Getränkemarkt in Büchenberg führt. Ich denke, dass wir mit dieser Lösung zufrieden sein können. Ob die Lücke, die Gerhard Hasenauer jedoch hinterlässt, allerdings geschlossen werden kann, darf bezweifelt werden oder wird die Zeit zeigen. Der Gerhard beziehungsweise Timo hat es mit seiner knurrigen Art nicht jedem leicht gemacht, zu bemerken, was für ein feiner Kerl er eigentlich ist. Ist er aber. Und sein Engagement ging über das übliche Maß eines Getränkelieferanten hinaus. Das regelmäßige Leitungen spülen, sein agieren hinter den Kulissen, das wird uns allen fehlen. Deshalb schon mal an dieser Stelle: Vielen Dank Timo!

Am Freitag, 31. März 2017, findet ein Ortstermin am Bahnhof Kerzell statt.

Am Dienstag, 04. April 2017, findet ein Ortstermin am Steinberg hinsichtlich der Boule-Bahn statt.